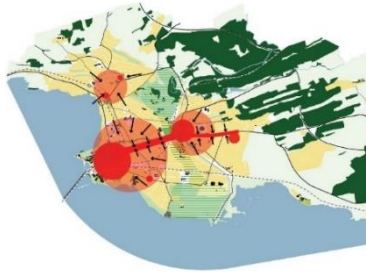
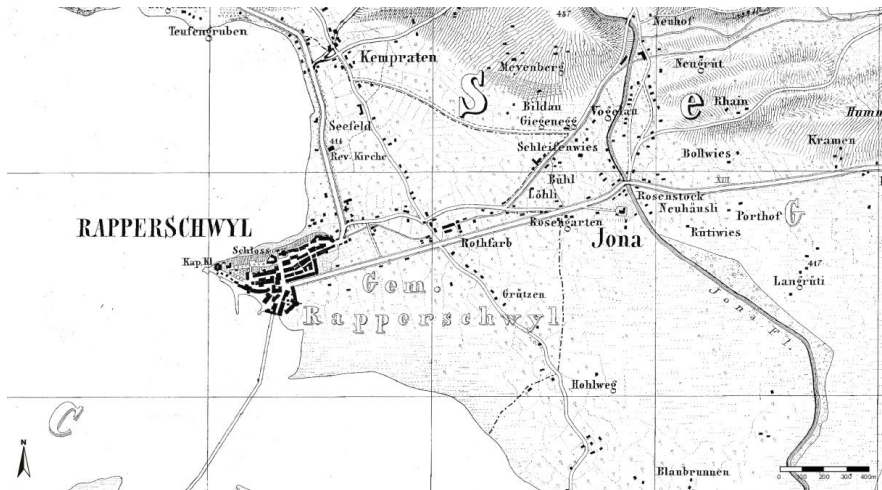


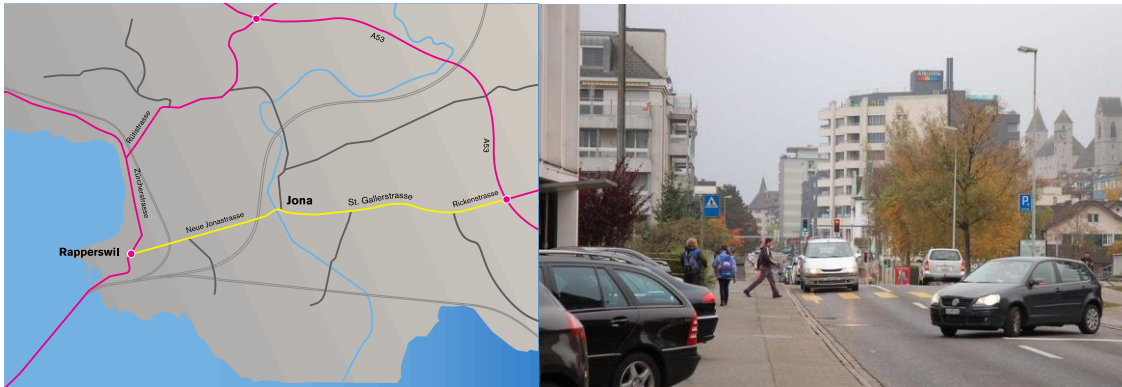
Öffentliche Information Stadtraum Neue Jonastrasse / St. Gallerstrasse 22. März 2018



Eschmann-Karte 1850



Neue Jonastrasse und St. Gallerstrasse sind die **Hauptverkehrsachse** von Osten nach Westen und umgekehrt – **der Verkehr wird auch in den nächsten Jahren nicht abnehmen...**



... dennoch kann die Achse
mehr als nur Strasse sein,
nämlich **attraktiver
städtischer Lebensraum** mit
hoher Aufenthaltsqualität.



Zu diesem Zweck braucht die Strasse **mehr Raum für alle ...**



... eine **konsequente
Bevorzugung** des **öffentlichen
Verkehrs** und Förderung des
Langsamverkehrs ...

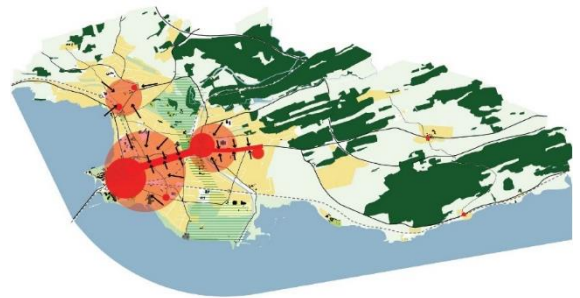


... optimierte Lösungen zur
Verflüssigung des motorisierten
Individualverkehrs.



Grundlagen: Masterplan

- Doppelkernstrategie
- Ausrichtung auf rund 29'000 Einwohnerinnen und Einwohner bis 2020
- Urbane Siedlungsentwicklung (mehr Stadt auf gleicher Fläche)
- Verlagerung motorisierter Individualverkehr auf den ÖV und auf den Langsamverkehr
- Konzentration Individualverkehr auf Hauptachsen





Grundlagen: Kommunalen Richtplan

- Achse Neue Jonastrasse – St. Gallerstrasse als Hauptverbindung von und nach Osten – unabhängig der zukünftigen Verkehrsbelastung / des Stadttunnels
- Grosse städtebauliche Bedeutung als Einfallsachse und prägenden Stadtraum
- Korridor des öffentlichen Verkehrs, Busbevorzugung hat erste Priorität



Verkehrssituation heute

- 12'000 bis 17'000 Fahrzeuge täglich
- Verkehrsüberlastungen in den Spitzenstunden, überstellen der Knoten
- Ungenügende Fahrplanstabilität von Stadtbus und Regionalbus
- Fuss- und Radverkehr: Sicherheitsdefizite, Netzlücken
- Grosse Trennwirkung der Strasse
- Verkehrskehrsmengen abhängige Lichtsignalsteuerungen; Prinzip: „von Innen nach Aussen“ (Cityplatz bis St. Dionys)
- Weitgehend unattraktiver Strassenraum auf der wichtigsten Verbindungsachse zwischen den Zentren Rapperswil und Jona



Wir wollen...

- Verbesserungen für den Busverkehr (zuverlässiger, pünktlicher und weniger im Stau steckend)
- attraktiver und sicherer Fuss- und Radverkehr
- flüssigerer motorisierter Verkehr
- verbesserte Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum
- Reduktion der Trennwirkung für Strassennutzer



Was bisher geschah?

Projekt Stadtraum Neue Jonastrasse / St. Gallerstrasse

Etappen bis heute:

- 2012/2013: Studienauftrag und Überarbeitung
- August 2013: Öffentliche Information zu den Ergebnissen des Studienauftrages; Projekt Ernst Niklaus Fausch Architekten, Zürich)
- 2014-2016: Erarbeitung Vorstudie und Vorprojekt 1. Teilabschnitt
- August 2016: Strassenprojekt Vorstudie erstellt
- März 2017: Abstimmung Strassenprojekt 1. Teilabschnitt Knoten St. Gallerstrasse – Feldlistrasse – Kramenweg (Ablehnung mit knapp 55 Prozent Nein-Stimmen)



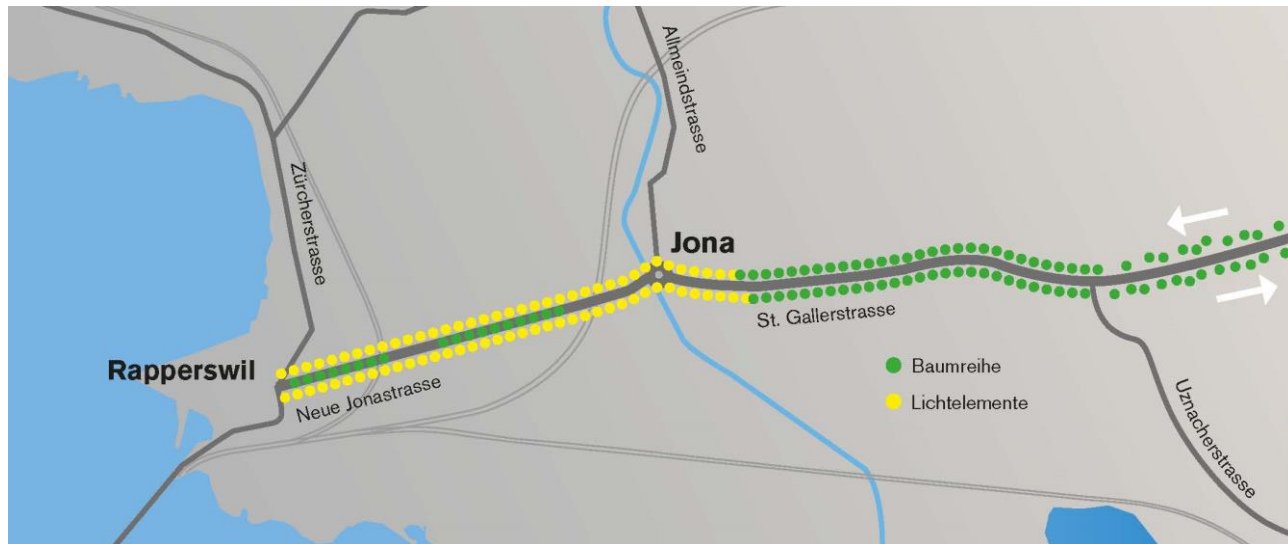
Mobilitätszukunft – Etappen bis heute

2011	Ablehnung Tunnel
2012-2014	Drei öffentliche Mobilitätsforen
2014	Abgabe Strategie an Kanton
2014-2015	Mittelfristige Pläne für Rapperswil-Jona
2015 – 2017	Machbarkeitsanalyse langfristige Tunnellösung
2017/2018	Zweckmässigkeitsbeurteilung Varianten «Mitte» und «Direkt»

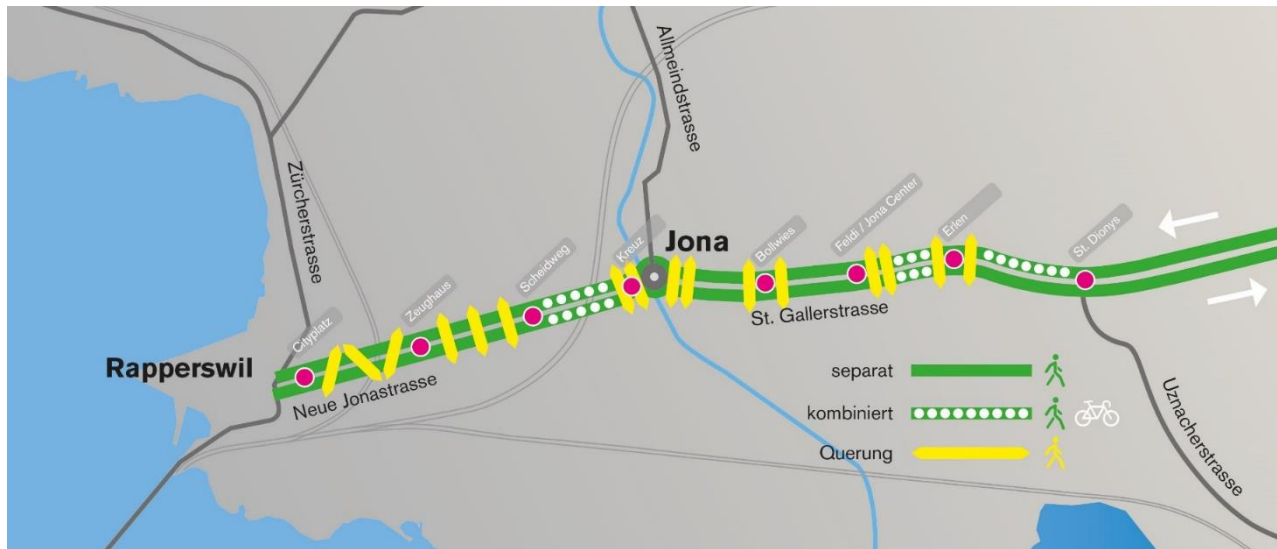
Strategische Einbettung in Stadtentwicklung



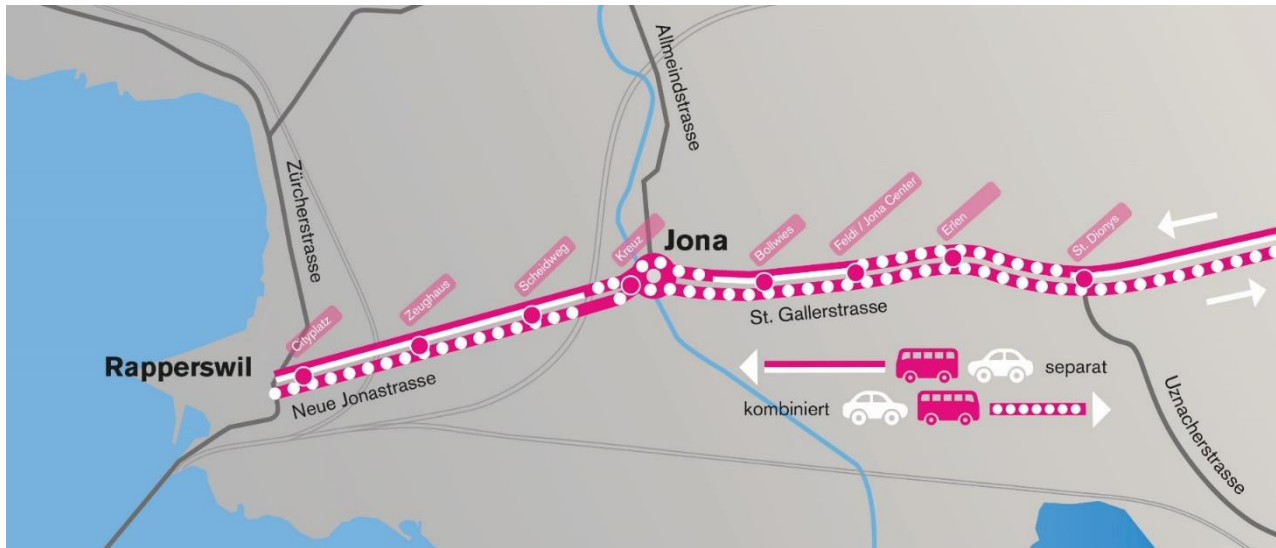
Massnahmen Gliederung Strassenraum



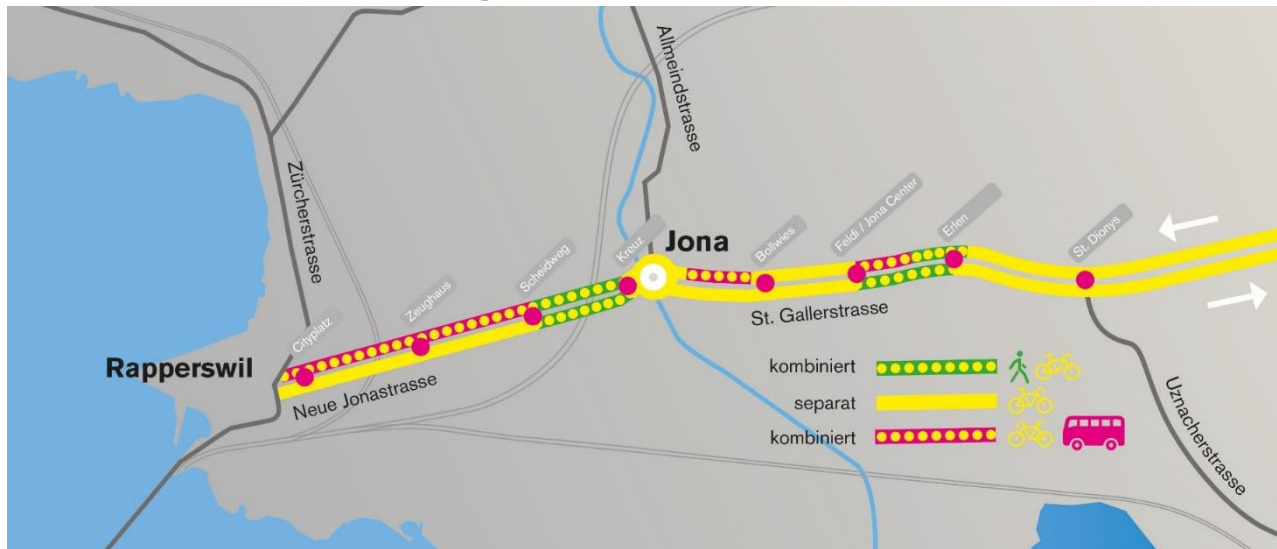
Massnahmen Förderung Fussverkehr



Massnahmen Förderung ÖV



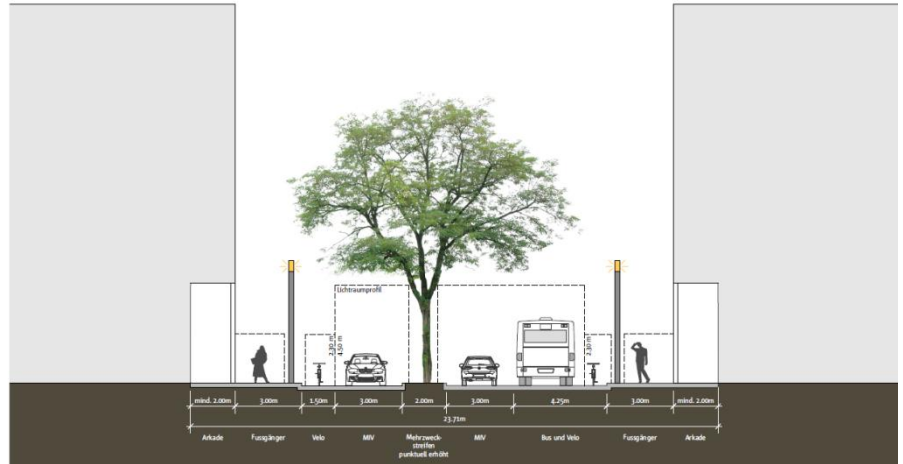
Massnahmen Förderung Radverkehr



Der Strassenraum nach Abschnitten (Raumbedarf)

Abschnitt Neustadt

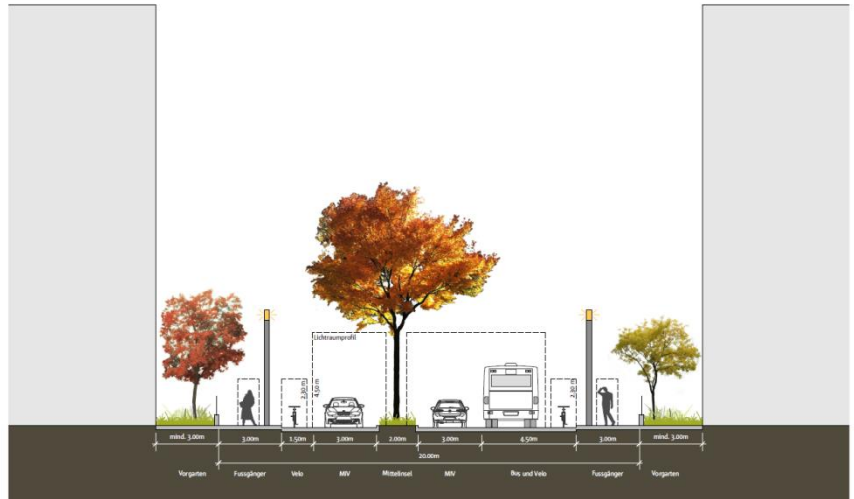
Cityplatz bis Kniestrasse
bzw. Schönbodenstrasse



Der Strassenraum nach Abschnitten (Raumbedarf)

Abschnitt Wohnstadt

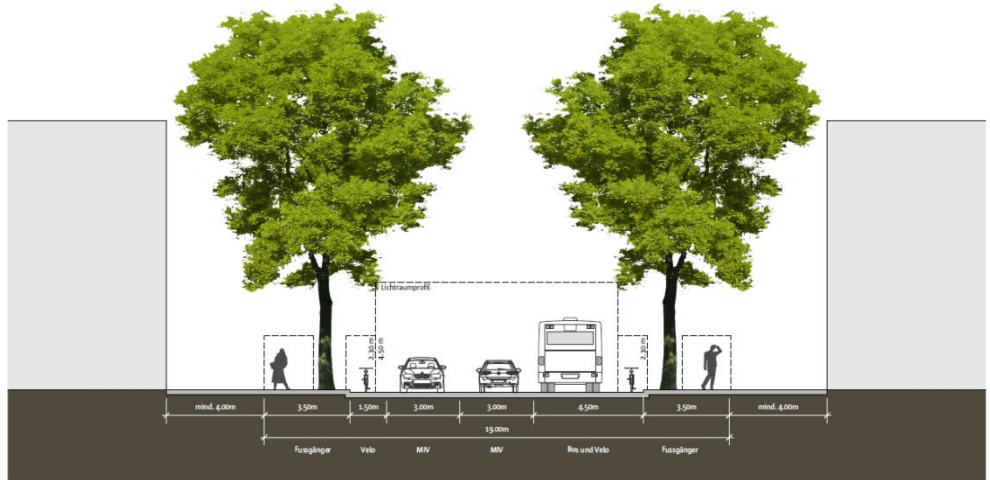
Schönbodenstrasse bis
Eichfeldstrasse



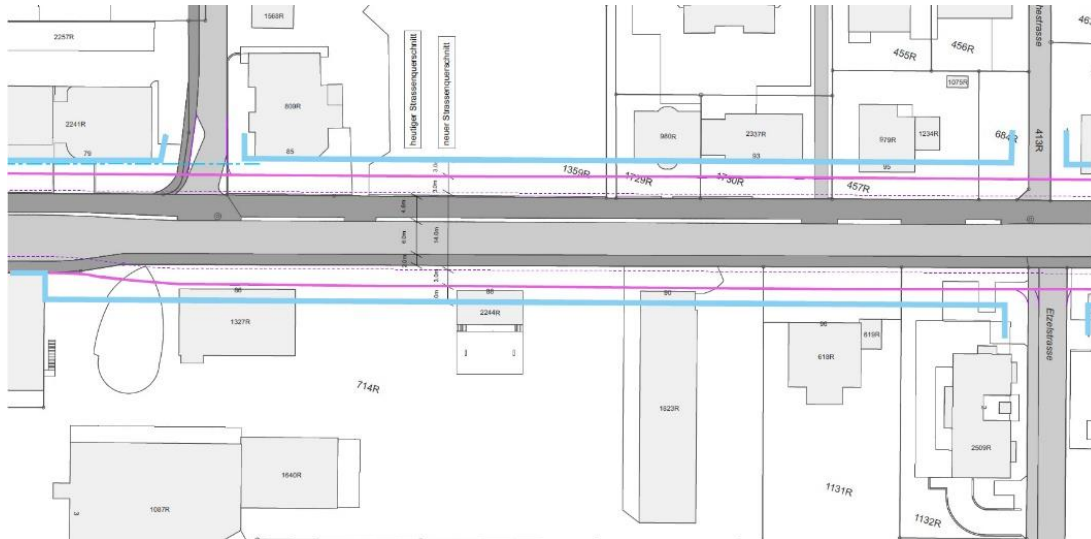
Der Strassenraum nach Abschnitten (Raumbedarf)

Abschnitt Vorstadt

Stadthaus bis
Ortsausgang Ost



Baulinienpläne: Festsetzung von Baulinien entlang der Strasse





Begriffe

Baulinie:

- Art. 102bis Strassengesetz (StrG):
Erlass und Rechtswirkungen der Baulinien richten sich nach dem Planungs- und Baugesetz vom 5. Juli 2016.
- Art. 29 PBG:
Baulinien legen den Mindestabstand oder den Pflichtabstand von Bauten und Anlagen fest insbesondere gegenüber:
Strassen, Wegen, Plätzen und anderen öffentlichen Verkehrsanlagen



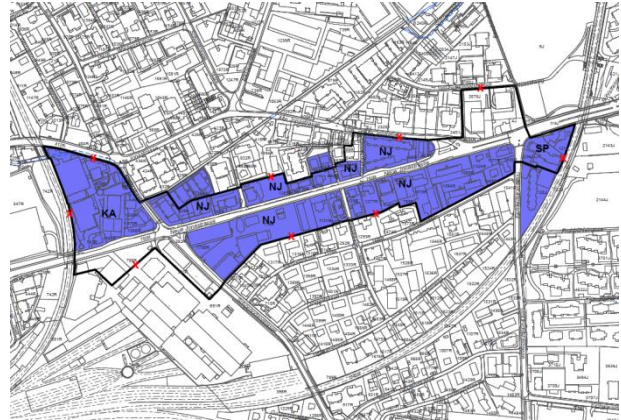
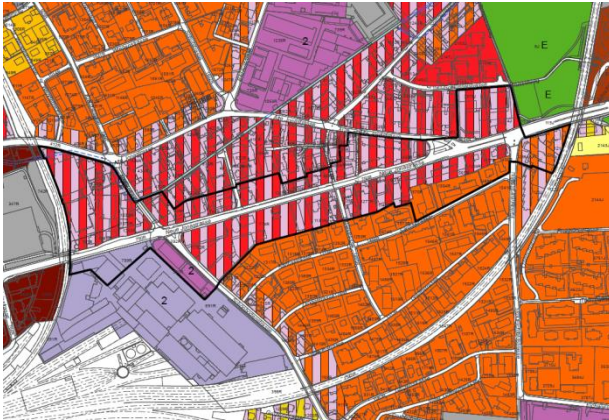
Begriffe

Verkehrsabstandslinie (= Raumsicherung mit Strassenprojekt ab HK Trottoir bzw. Fahrbahnrand, i.d.R. 2.00m):

- Art. 104 Strassengesetz (StrG)
Ohne besondere Vorschriften gelten als Strassenabstände für Bauten und Anlagen:
 - 4,00 m an Kantonsstrassen und
 - 3,00 m an Gemeindestrassen erster und zweiter Klasse.

Ausblick Teilzonenplan Neue Jonastrasse

OPR 2011 → Schwerpunktzone nach PBG





Kantonsstrasse Nr. 17 St.Gallerstrasse / Neue Jonastrasse Cityplatz bis Ortseingang Jona Ost

Manfred Huber

Strassen- und Kunstbauten, Projektleiter

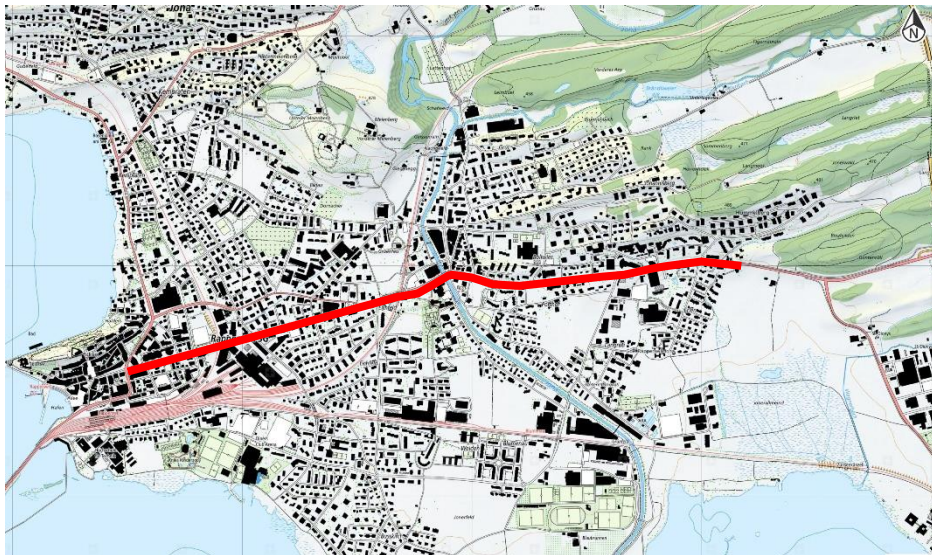
Lukas Brassel

F. Preisig AG, Bauingenieure und Planer, St.Gallen
Projektverfasser

**erhalten
und
gestalten**

St Gallen kann es.

Kantonsstrasse Nr. 17, St.Gallerstrasse / Neue Jonastrasse Cityplatz bis Ortseingang Jona Ost – Übersicht



Übersicht Landeskarte

Ziele des Kantonsstrassenprojektes

Übergeordnet

- **Massnahmen zur öV-Bevorzugung**
- **Verbesserung Angebot für Langsamverkehr**
- **Erhöhung Sicherheit / Reduktion Unfallzahlen**
- **Erneuerung/Sanierung Infrastruktur**

Umsetzung

- **Gemäss Gesamtkonzept Stadt Rapperswil-Jona (Betriebs- und Gestaltungskonzept)**
- **Anpassungen am Verkehrskonzept (MIV, öV, LV)**
- **Ausbau Infrastruktur Dritte (z.B. Kanalisation Stadt RJ und Werkleitungen)**

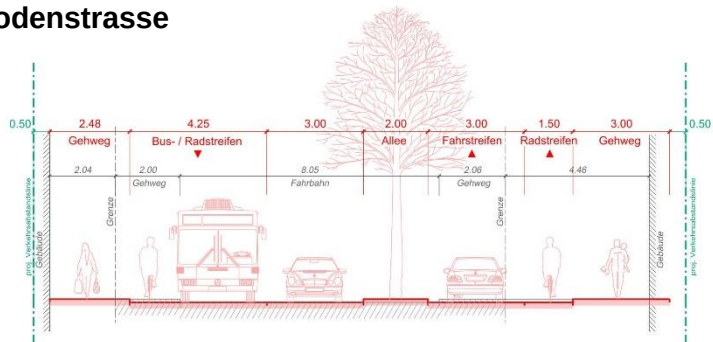


Kantonsstrasse Nr. 17, St.Gallerstrasse / Neue Jonastrasse

Abschnitt Cityplatz – Schönbodenstrasse



Übersicht



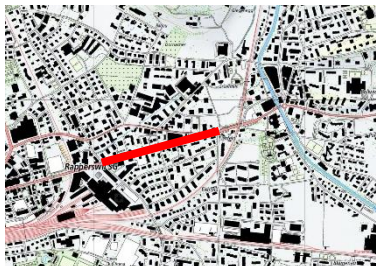
Schemaquerschnitt



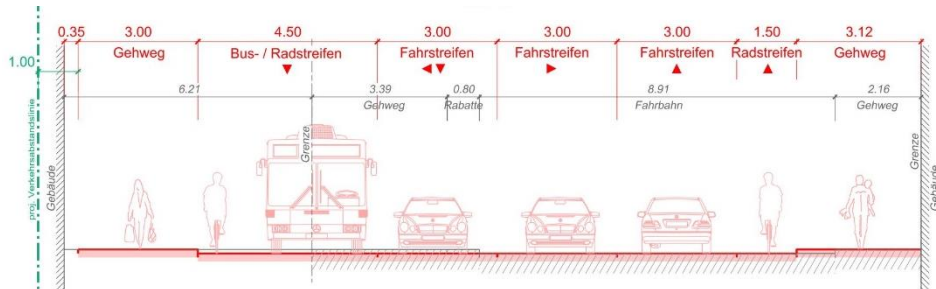
Situation

Kantonsstrasse Nr. 17, St.Gallerstrasse / Neue Jonastrasse

Abschnitt Schönbodenstrasse – Eichfeldstrasse



Übersicht



Schemaquerschnitt



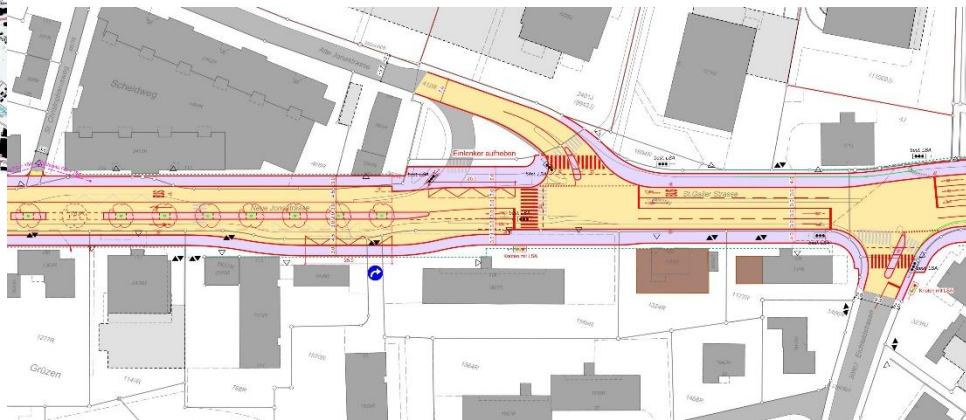
Situation

Kantonsstrasse Nr. 17, St.Gallerstrasse / Neue Jonastrasse

Knoten Neue / Alte Jonastrasse



Übersicht



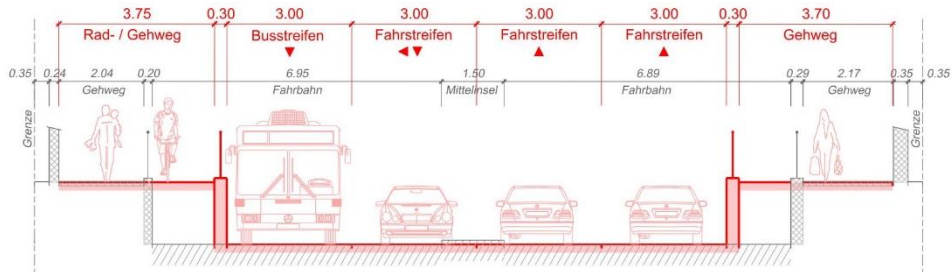
Situation

Kantonsstrasse Nr. 17, St.Gallerstrasse / Neue Jonastrasse

Abschnitt Eichfeldstrasse – Stadthaus



Übersicht



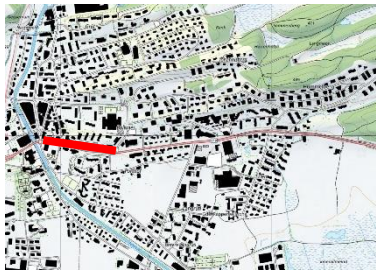
Schemaquerschnitt



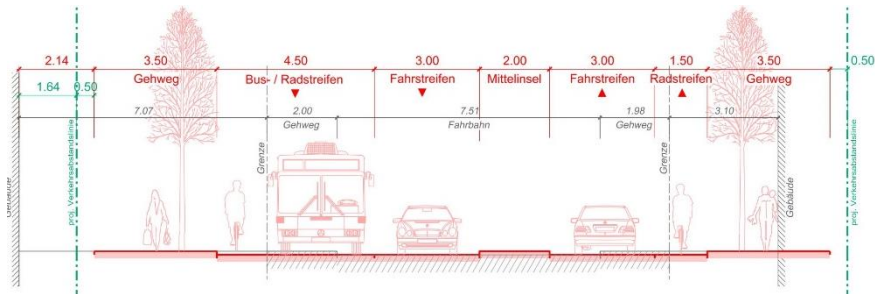
Situation

Kantonsstrasse Nr. 17, St.Gallerstrasse / Neue Jonastrasse

Abschnitt Stadthaus – Bollwiesstrasse



Übersicht



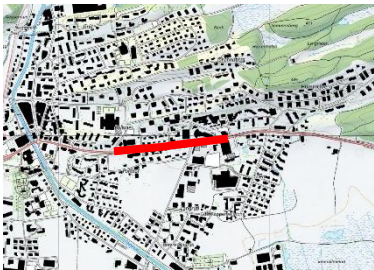
Schemaquerschnitt



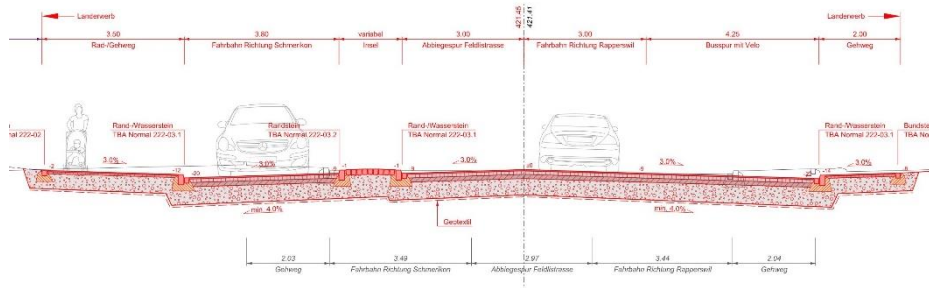
Situation

Kantonsstrasse Nr. 17, St.Gallerstrasse / Neue Jonastrasse

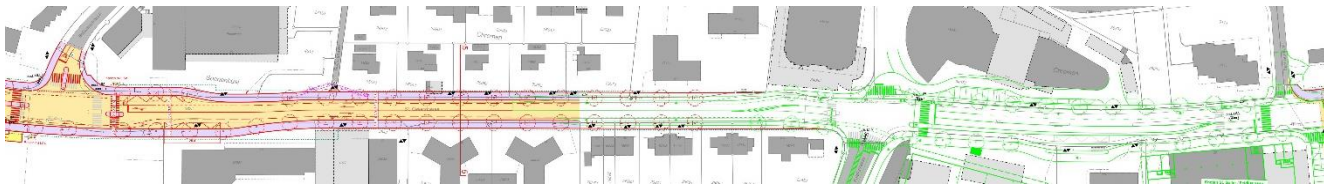
Abschnitt Bollwiesstrasse – Kramenweg



Übersicht



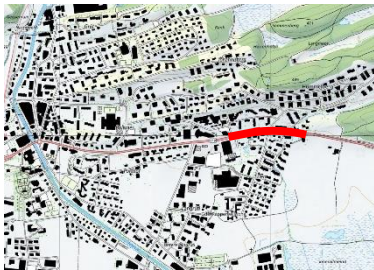
Schemaquerschnitt



Situation

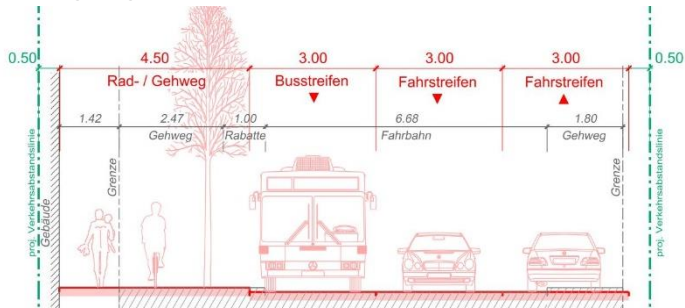
Kantonsstrasse Nr. 17, St.Gallerstrasse / Neue Jonastrasse

Abschnitt Kramenweg – Ortseingang Jona Ost

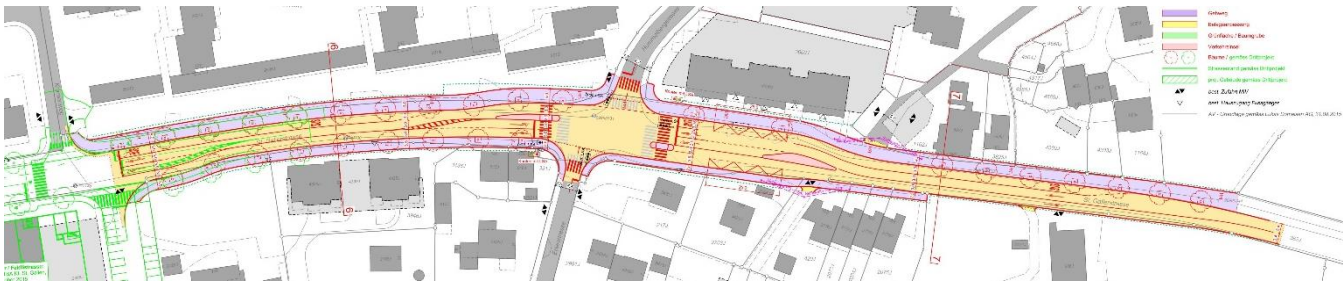


Übersicht

Übersicht



Schemaquerschnitt



Situation

Verfahrensschritte Strassenprojekt

Gestaltungswettbewerb → Vorprojekt → Art. 35 StrG



Landerwerb Kantonsstrassenprojekt

- **Vorgehen**

- **Planverfahren**

Einsprache gegen Projekt (technisch), Verhältnismässigkeit des Eingriffs ins private Eigentum

- **Landerwerbsverfahren**

Finanzielle und vertragliche Regelung des Eingriffs

- **Zuständigkeiten**

- **Kanton: Ausschliesslich für Kantonsstrassenprojekt (innerhalb Verkehrsabstandslinien)**



Kosten (Kantonsstrassenprojekt)

Gesamtkosten (innerhalb Strassenperimeter)

abzüglich

Kostenbeteiligung öV (Kanton)

Kostenbeteiligung Aggloprogramm (Bund)

Ohnehinkosten (Kanton)

Spezielles Gemeinde(n)

Restkosten

Kanton 65% / Gemeinde(n) 35%



Projektstand und Aussicht

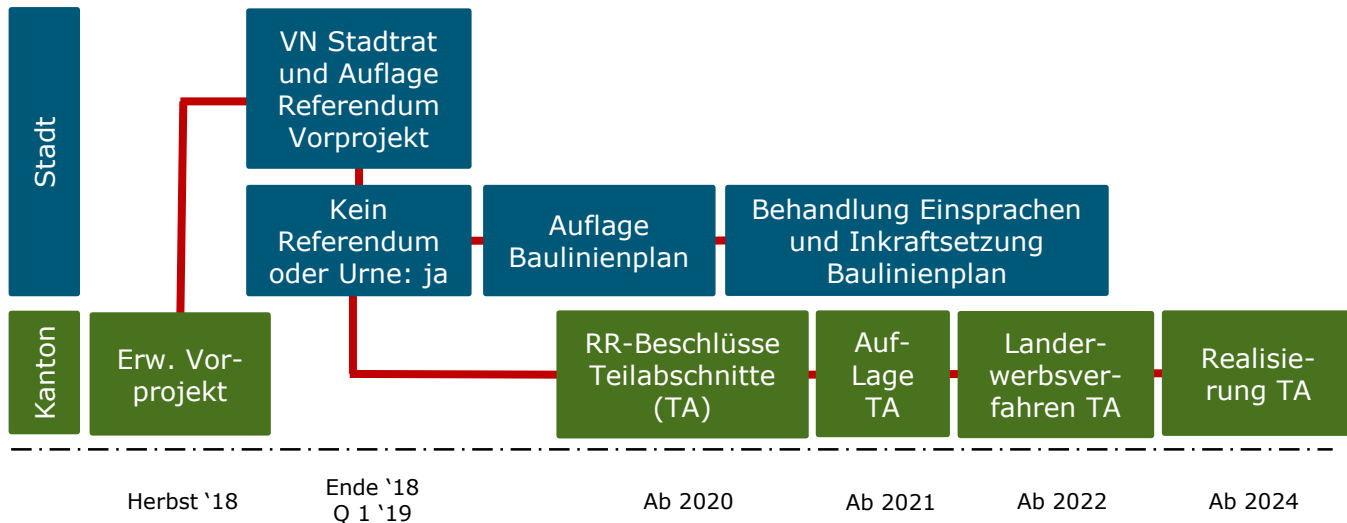
○	Juni 2015	Gestaltungskonzept Stadtraum
○	August 2016	Verkehrliche Überprüfung
○	April 2018	Erarbeitung Vorprojekt (erweitert)
○	Mai - Juli 2018	Vorprojekt zur Stellungnahme
○	August 2018	Ergebnisse zusammengefasst
○	Okt./Nov. 2018	Art. 35 nach StrG



Aktuell: Erarbeitung Vorprojekt (erweitert)



Weiteres Vorgehen Strassenprojekt im Überblick





Fragen

